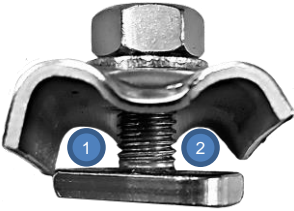
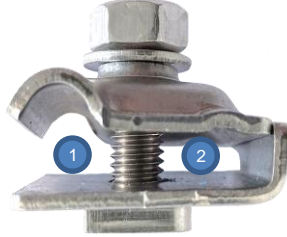




Merkblatt PV-Montagesystem MSP-PR Potentialausgleich

Der elektrische Potentialausgleich kann im Schrägdach wie folgt sicher gestellt werden:

Durch die Verwendung der leitenden Klemmen (Art.-Nr. 23107, 23108, 23109, 23110, VDE geprüft, Bericht: COTR_10272_2024-40169-20240521) wird eine elektrische Verbindung vom Modulrahmen in die Unterkonstruktion erzeugt. Die leitenden Klemmen werden dabei analog und zu den Standard Modulklemmen (Art.-Nr. 22331, 22623, 22624, 22625) eingebaut.

Für den vollständigen Potentialausgleich müssen alle Unterkonstruktionsbauteile, die nicht über ein Modul verbunden sind, miteinander verbunden werden. Dazu kann ein Erdungsklemmen-Set (Art.-Nr. 21965, 22963) verwendet werden. Trägerprofile mit Dilatationsstoss müssen ebenfalls miteinander verbunden werden.

21965 Erdungsklemmen-Set MSP-PR-GCA	22963 Erdungsklemmen-Set MSP-PR-GCC
	
Für Leiter aus Aluminium	Für Leiter aus Kupfer
Passung 1 (massiv): \varnothing 8 mm	Passung 1 (massiv): \varnothing 6 – 8 mm
Passung 2 (massiv): \varnothing 6 – 8 mm	Passung 2 (ein-/mehrdrahtig): \varnothing 2.8 – 8 mm / entspricht: 6 – 50 mm ²
Die Erdungsklemmen sind so auf dem Tragwerk zu positionieren, dass Kollisionen z. B. mit der PV-Modulunterseite, auch unter Berücksichtigung von entstehenden Schneelasten, ausgeschlossen sind.	
	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Hammerkopfschraube wird in der Nut des Trägerprofils verschränkt, so dass die Erdungsklemme den oder die Leiter, beim Anziehen der Mutter M8 klemmen. • Um die Leitfähigkeit sicherzustellen, sind abisolierte und blanke Leiter zu verwenden. • Die Schraube M8 ist mit einem Anzugsmoment von 20 Nm anzuziehen. 	

Beispiel: Bei horizontal verlaufenden Modulschienen muss jeweils jede zweite Modulschiene miteinander verbunden werden.

Spezialfall Stehfalzdach: Bei Verwendung der Blechfalzklemme MSP-PR-SC 70 wird ebenfalls eine elektrische Verbindung in die Unterkonstruktion hergestellt. Zur Sicherung des Potentialausgleichs zwischen Dach und Unterkonstruktion muss mind. eine der Schienen im Feld separat mit dem Dach verbunden werden.

Spezialfall Inlay: Da im Inlay-System keine Modulklemmen verwendet werden, ist es notwendig den Potentialausgleich bei Bedarf anderweitig herzustellen.

Trapezblechdach: Eine Verbindung zwischen Dach und Unterkonstruktion kann nicht gewährleistet werden. Zur Sicherung des Potentialausgleichs zwischen Dach und Unterkonstruktion muss mindestens eine der Schienen im Feld separat mit dem Dach verbunden werden.